

Internatsromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 4: Kapitel 4 Inos wunderbarer Traum

Hey Leute

Ich hoffe ich bekomme viele Kommis und würde mich sehr über eure Meinungen freuen. Hier ist das nächste Kapitel.

Viel Spaß beim lesen!

*****Inos Traum*****

Es war ein warmer Sommerabend und Ino saß allein auf der großen Wiese des Internatsgeländes. Die Sonne senkte sich langsam hinter die Wipfel der Bäume. Ino sah zum Himmel auf. Er färbte sich langsam in sanften rot, orange und Rosatönen. Das blonde Mädchen kam ins Träumen, sie dachte an ihre große Liebe Shikamaru Nara. „Wie schön es doch wäre sich den Sonnenuntergang zu zweit anzuschauen“, sagte Ino leise.

Plötzlich fiel ein großer Schatten auf das Mädchen. Erschrocken sah Ino auf war aber erleichtert als sie Shikamaru erkannte. „Hab ich dich erschreckt?“, fragte Shikamaru mit einer Stimme die Ino von ihm nicht kannte. „Nein wie kommst du denn darauf?“, fragte Ino bissig.“ Shikamaru lächelte nur und setzte sich neben sie. „Hab ich dir erlaubt dich zu mir zu setzen?“, sagte Ino sauer. Shikamaru ging nicht darauf ein sondern nahm sanft die Hand von Ino in seine und drückte sie sanft. „Ich wollte dich nicht erschrecken“, sagte er. Ino wurde rot denn die sanfte Berührung von Shikamaru machte sie etwas verlegen. Der Junge lächelte und zog Ino fest in seine Arme. „Hey was soll das?“ „Ruhig Ino keine Aufregung“, sagte Shikamaru ruhig mit einer sanften Stimme. Ino bekam eine Gänsehaut. Wie oft hatte sie sich gewünscht so von Shikamaru im Arm gehalten zu werden. Shikamaru schob ihr Kinn nach oben und sah ihr ganz tief in die Augen. Ino versank in seinen tiefen dunklen Augen. Er lächelte verführerisch. Langsam kam er ihren Lippen immer näher

Kurz vor dem Kuss zerriss ein lautes Klingeln die Stille.

*****Inos Traumende*****

Wütend schlug die Blonde auf den Wecker. (Der blöde Wecker hat mir einen Traumkuss versaut) dachte die Blonde. Ino holte schnell ihr Traumbuch aus dem Nachttisch und schrieb alles auf was sie geträumt hatte. Das tat das Mädchen immer wenn sie etwas von Shikamaru träumte. Sie liebte Shikamaru immerhin schon seit er auf dem Internat war. Bisher wusste nur Sakura von der heimlichen Liebe zu Shikamaru. Ino hütete ihr Geheimnis sehr gut. Sie stieg leise aus dem Bett und zog sich ihre Schuluniform an und verließ das Zimmer. Aber als sie Shikamaru gerade aus seinem Zimmer kommen sah blieb sie doch lieber noch etwas in ihrem Zimmer.

Sasuke erwachte sehr früh an diesem Morgen. Leise um Naruto nicht zu wecken zog er sich an und verließ das Zimmer.

Im Wohnzimmer traf er Shikamaru der auch immer ein Frühaufsteher war. „Guten Morgen“, sagte Sasuke. „Guten Morgen du bist wohl auch ein Frühaufsteher oder?“ „Na ja eigentlich nicht, aber wahrscheinlich bin ich so früh auf, weil heute mein erster Tag ist.“ „Könnte gut sein, denn viele Neue sind total aufgeregt.“ „Kannst du mir erklären wie der Tag hier so abläuft?“, fragte Sasuke interessiert. „Klar.“ „Hier gibt es um 7:00 Uhr Frühstück, von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr ist Schule dann ist hier gemeinsames Mittagessen angesagt und danach finden die AGs statt.“ „Also volles Programm“, stellte Sasuke fest. „Ja aber du hast heute erst mal mit Naruto, Hinata, Sakura und Kimberly einen Rundgang übers ganze Gelände.“ „Ist Kimberly diese vorlaute Rosahaarige?“ „Ja hast Recht.“ „Du Sakura hat auch rosane Haare aber sie ist ganz anders“, erklärte Shikamaru. „Ja sie ist eher schüchtern.“ „Was steht sonst noch an?“ „Die Führung durch die Schule übernimmt Naruto, Kimberly zeigt dir die Festräume für festliche Anlässe, Hinata übernimmt die sportlichen Räume und Sakura die Außenanlage. „Schade das gerade Kimberly im Empfangskomitee war.“ „Ja du ich hatte den Eindruck, das Sakura das auch nicht so toll fand“, sagte Shikamaru. „Hat Kimberly überhaupt Freunde hier?“, fragte Sasuke. „Nein hatte sie noch nie, sie ist total oberflächlich, hinterhältig und fies“, erklärte Shikamaru. „Nicht das du jetzt denkst mich interessiert Kimberly“, stellte Sasuke richtig. „Habe ich nicht angenommen“, erklärte Shikamaru. „Habe ich heute auch Schule?“ „Nein du darfst erst mal deine AGs aussuchen und dann erst mal hier alles kennen lernen.“ „Super und was passiert sonst noch heute?“ „Heute Abend ist Empfangsabend für die Neuen, alle müssen sich fein machen“, sagte Shikamaru mit genervter Stimme. „Du magst das wohl nicht.“ „Nein aber mich nervt halt vieles hier“, erklärte Shikamaru. „Das ist mir schon längst aufgefallen“, erklärte Sasuke.

Plötzlich hörten beide einen Schrei und Sakura rannte mit Tränen im Gesicht auf die Toilette.

„War das nicht gerade Sakura?“, fragte Sasuke. „Ja das war sie.“ „Passiert so etwas wie eben öfter?“ „Ja sehr oft sie hat immer schreckliche Alpträume keiner weiß warum“, erklärte Shikamaru. Sasuke nickte ihm zu.

Als alle wach waren ging der Küchendienst einkaufen und deckte den Tisch.

„Gibt es feste Plätze?“, fragte Sasuke leise seinen Zimmerkollegen Naruto. „Nein aber setz dich am besten zwischen mich und Sakura.“ Das rosahaarige Mädchen hatte immer noch Tränenspuren im Gesicht. Sasuke lächelte ihr verstohlen zu als er neben ihr Platz nahm. Sakura beachtete ihn kaum und kaute traurig an ihrem Schokobrötchen herum. Naruto schüttete sich Cornflakes, Müsli und Milch in eine Schüssel, Sasuke schmierte sich ein normales Brötchen mit Salami, Ino nahm sich auch Müsli, Shikamaru aß ein Croissant, Kimberly nahm das gleiche wie Sasuke, Hinata sah gar nicht gut aus sie saß Naruto gegenüber. Hätte sie neben ihm gesessen wäre sie knallrot geworden. Takero der neben ihr saß legte fest einen Arm um sie. Hinata wurde noch blasser und dann passierte das was Hinata niemals gedacht hatte.

Wie war's?

Bitte um Kommis!

Eure Yukary